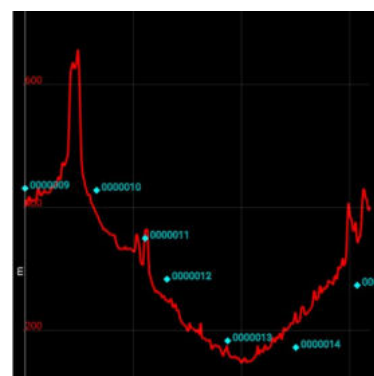


TVO-Radreise 2019: Kocher-Jagst Radweg (05.-12. September 2019) (Untertitel: Viel Glück und kein Regen – auf all' uns'ren Wegen)



Die Tour – ganz kurz

Das Höhenprofil im Navi dokumentierte die nackten Tatsachen und wer dabei denkt, dass es an Kocher und Jagst doch hauptsächlich „nur bergab“ ging, der irrt kräftig. Es galt, 352,96 km mit ca. 5321 Höhenmetern zu bezwingen. Die haben wir bravourös geschafft – die E-Biker ein wenig einfacher und die „Hilflosen“ nicht ganz so flott. Aber auf's Tempo kam's ja auch gar nicht so an. Wir hatten weder Unfälle noch Verletzten zu beklagen und auch die Räder hielten bis auf einen Platten unbeschadet durch – das war viel wichtiger. Details zum Radweg findet der interessierte Leser im Internet (<https://www.kocher-jagst.de/>). Unser Bonusmaterial dazu gibt's



allerdings exklusiv nur hier im folgenden Bericht. Die Radtour an Kocher und Jagst hat unsere Erwartungen an schöne, abwechslungsreiche Landschaften, kulturelle und kulinarische Höhepunkte vollständig erfüllt. Und dazwischen gab's „on top“ die Bergwerksbesichtigung, Wein- und Bierprobe, Stadtbesichtigung und reichhaltig lustige „vereinte“ TVO Stunden – von Langeweile keine Spur.

„Satanische Rituale“ zum Aufwärmen gehören inzwischen dazu

Der TVO wäre nicht der TVO, wenn er nicht zu jeder passenden und unpassenden Gelegenheit auffallen würde - natürlich positiv. Unsere allmorgendlichen Übungen zum Aufwärmen, Lockern und Stimmung machen (seit der Radreise 2018 als „Satanische Rituale“ bekannt), fördern dieses Image und ist pure TVO Public Relation. Ob auf Bauers Wiese, auf dem Spielplatz oder in der Obstplantage – kein Platz ist uns öffentlich genug, um unserem Frühsport und unserer Personal-Trainerin Astrid zu „huldigen“. Denn sie hat das wieder super-professionell angeleitet und aus anfänglich etwas unbequemen Übungen einen Tagesstart mit Suchtpotenzial kreier - dafür herzlichen Dank von der ganzen Gruppe.



9.9.19 - Jürgen und der TVO Radler-Song feiern gemeinsam Geburtstag

Der 9.9.19 war in dreierlei Hinsicht ein denkwürdiges Datum. Für Brautpaare wegen des einfach zu merkenden Datums – aber das interessiert ja hier kein Schwein. Viel wichtiger war uns Jürgens Geburtstag, mit obligatorischem Geburtstagsständchen zum Frühstück, die abendliche feuchtfröhliche Geburtstagsfeier mit unseren guten Geburtstagswünschen – und selbstverständlich wieder mit musikalischer Begleitung: „Viel Glück und viel Segen auf all Deinen Wegen...“. Und wo wir doch so schön beim Singen waren, wurde nach gleicher Melodie sogleich der TVO Radler-Song geboren.

*Viel Sonn' und kein Regen
auf all uns'ren Wegen.
Kein Plattfuß und Frohsinn
sei stets mit dabei.*

Schlauchflicken „a la Carte“

Sollte euer Fahrrad mal einen Plattfuß im Raum Aalen erleiden, dann rettet euch einfach ins Restaurant & Hotel Wilder Mann. Dort managt Chef Multitalent Andreas Högg nicht nur sein wunderbares Hotel mit nigelnagelneuem Restaurant im Bergwerk-Look. Er steht als Chefkoch auch noch in der Küche und kocht leckere Schwäbische Spezialitäten für seine hungrigen Gäste. Als ob das nicht schon genug wäre. Nein, zu seinem Angebot gehört auch noch „Schlauchflicken“. Dazu hatte er Gerhards Plattfuß (am Fahrrad 😊) kostenlos eingeladen und geholfen, den Schlauch zu flicken. Kulinarisch ausgedrückt, gab's „Schlauch im Spülbecken“ mit diversen „Reparaturhäppchen“ und dann war das „Haar in Gerhards Reifensuppe“ bald gefunden – ein neues Ventil war fällig. Und nach der Reparatur erfuhren wir von ihm bei einer Flasche regionalem Bier noch viel über die Arbeitsmarktlage und erfolgreiche Kleinunternehmen im „Ländle“ – das nennt man Kundennähe.



Rain Catwalk

Zu einer anständigen Radreise gehört einfach auch mal ein erfrischender Regen. Den hatten wir uns im letzten Jahr bei der Fahrt „Durch die Wüste“ so sehnlichst erhofft, ohne Erfolg. Doch in diesem Jahr ließ uns der Wettergott tatsächlich mal 2 Tage im erfrischenden Regen stehen – oder besser fahren. So überraschend kam das aber für uns gar nicht, denn alle hatten sich bestens darauf vorbereitet. - mit Friesennerz, Haushaltshandschuhen, Reinstraum Schuhüberziehern, Schwimmbrille und Badekappe – und natürlich in Signalfarben, ganz im Sinne der Verkehrssicherheit. Hier die „best off“ vom TVO Regen Catwalk.



Was wir außer Radfahren noch so alles drauf hatten

Wer denkt, wir würden die Tour nur „abradeln“, irrt gewaltig. Genau das tun wir dank unseres Kulturattachés Bernd nämlich nicht. Die Kocher-Jagst Tour war mit landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten „geschwängert“, dass einem schwindlig werden könnte. Alles anzusehen ist in den wenigen Tagen, die wir hatten, einfach unmöglich. Bernd, unser Audio-Guide, hat uns aber nicht hilflos im kulturellen Regen stehen lassen. Mit seinen konzentrierten, touristischen Kurzreferaten brachte er an den wichtigen Stellen das passende Licht ins Dunkel der Ahnungslosen. Und nebenbei hatte er für uns auch noch den Besuch ins Bergwerk, die Schwäbisch-Haller Stadtführung und kurzweilige Abende mit Bier- und Weinprobe organisiert – super gemacht, Bernd, zum Wohl!



Martin nervt wieder mal mit seinem Radl-Quiz®

Martin konnte es nicht lassen, die Gruppe am vorletzten Tag wieder mit seinem (un)beliebten Radl-Quiz zu nerven. Es gab einfache Fragen zur Tour und dann noch „was ich mich beim Radfahren schon immer mal gefragt habe“. Im Grunde waren die Fragen gar nicht schwer, lediglich an der Frage zur Autobahn, die auf der Kochertalbrücke verläuft, wurden sich Frager und Befragte nicht einig. Dank google konnte auch das noch eindeutig geklärt werden. Am Schluss hatten dann doch alle ihren Spaß und Frieden damit gefunden.

Die Titelverteidigerin vom letzten Jahr war leider in diesem Jahr nicht dabei und so war das Siebertreppchen völlig frei für eine neue Besetzung. Anne, Anke und Ilona (v.l.n.r.) schafften den Aufstieg in die „Radl-Quiz Hall of Fame“ und Anke stand als Siegerin ganz oben, mit ihrem 1. Preis, einer Weinflasche, TVO Radreise „Kocher-Jagst“, Jahrgang 2019 in den Händen.



Fazit des Orga-Teams

Diese Tour war anders als die im letzten Jahr und die im vorletzten Jahr und die im vorvorletzten Jahr – und das ist gut so. Jede neue Tour bringt neue Herausforderungen und es gilt, mit diesen Erfahrungen die nächste Tour weiter zu optimieren. Wir denken, dass ist uns gut gelungen, denn die Tour lief ohne Komplikationen und Meuterei über „den Radweg“. Zu verdanken ist das aber auch einer super Gruppe, die stets pünktlich zur Abfahrt bereit war, sich voller Vertrauen auf das „Follow me“ der Tour-Guides einließ und selber viel zu einer entspannten, heiteren und kurzweiligen Radreise beigetragen hat. Alles in allem war das wieder eine einmalige



Radtour, die vielen Teilnehmer*innen bestimmt lange und gut in Erinnerung bleiben wird. Über die nächste TVO-Radreise ist noch nicht entschieden. Am 24.11.2019 treffen wir uns wieder zur konstruktiven Nachlese, zum Bilder gucken, singen, lachen und erste Ideen für die TVO-Radreise 2020 auszutauschen.

Auf Wieder“radeln“!!

Martin, Bernd und Gerhard

(Das Orga-Team für TVO Radreisen©)